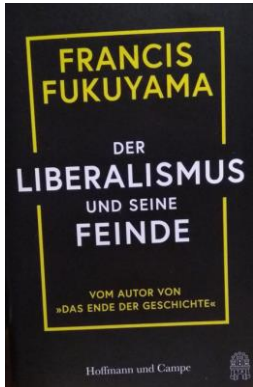


Konservative profitierten durch stark ausgeweitetes Wahlrecht

Zunehmende Klassenvielfalt akzeptieren und damit Demokratie festigen



<https://hoffmann-und-campe.de/products/59956-der-liberalismus-und-seine-feinde>

Die britischen Konservativen hingegen reagierten anders: Sie akzeptierten den sozialen Wandel und versuchten, ihn zu steuern. So setzte der konservative Premierminister Benjamin Disraeli 1867 das Zweite Reformgesetz durch, durch das das Wahlrecht stark ausgeweitet wurde. Dafür wurde er von seinen Parteifreunden als Verräter an seiner eigenen Klasse angeprangert. Aber wie Daniel Ziblatt zeigt, legte Disraeli damit den Grundstein für die anschließende Dominanz der Konservativen in der britischen Politik, die den Rest des Jahrhunderts prägte. Wie sich herausstellte, entdeckten die neuen Wähler viele weitere Gründe, konservative Politiker zu wählen, beispielsweise deren Patriotismus und Unterstützung des Empire. Es waren somit die Konservativen, die die britische Demokratie weiter festigten, indem sie den sozialen Wandel und die sich daraus ergebende zunehmende Klassenvielfalt akzeptierten. (S 178)

„... erst eine innere Bekehrung verwandelt die äußeren Umstände, aber zugleich stützen und ermöglichen äußere gerechte Zustände eine innere Bekehrung des Menschen zum Guten, der ohne äußere Gerechtigkeit der inneren Lieblosigkeit zum Opfer fiele.“

Peter Schallenberg

in seiner Einführung „Die franziskanische Spiritualität und eine christliche Moralökonomie“ zur deutschen Ausgabe von: Zivilökonomie, 2013, S 23

Darin erhalten wir von Luigino Bruni und Stefano Zamagni diesen Hinweis:

„Ebenso konkurrieren in der Sphäre der politischen Beziehungen die verschiedenen Parteien miteinander, um Wahlen zu gewinnen; dabei müssen Wahlkampfregeln die Bildung von Machtkonzentrationen verhindern, indem sie eher die Polyarchie fördern.“ (S 232)



<https://bosolei.com/2022/11/22/arbeitskreis-demokratie>

f.d.l.v.: Mag. Arno Niesner, Liebenauer Hauptstraße 95 d, A-8041 Graz

Bitte
ausreichend
frankieren.

Danke!
